CfP: FFK#39: Film- und Medienwissenschaftliches Kolloquium (Halle, 11.–13.03.2026, Einreichungsfrist: 17.11.2025)

Open Call

Das Film- und Medienwissenschaftliche Kolloquium (ffk) ist eine nicht institutionalisierte fachwissenschaftliche Tagung, die seit 1988 jedes Jahr an einer anderen Universität und in einer anderen Stadt stattfindet. Das 39. ffk wird vom 11. bis zum 13. März 2026 durch die Abteilung Medien- und Kommunikationswissenschaft am Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg am Standort Halle (Saale) ausgerichtet.

Das Kolloquium stellt aktuelle Forschungstendenzen des akademischen Mittelbaus ins Zentrum, die zur Weiterentwicklung film-, fernseh- und medienwissenschaftlicher Themenstellungen beitragen sollen. Insbesondere Master-Studierende, Promovierende und Post-Docs sind daher eingeladen, hier ihre Forschungsthemen und Projekte – wie Master- und Magisterarbeiten, Dissertationen, Drittmittel-Projekte, Post-Doc-Studien, Habilitationen etc. – zur Diskussion zu stellen. Wir legen Wert darauf, dass alle eingereichten Vorschläge auch in das Programm des Kolloquiums aufgenommen werden.

Das ffk bietet Raum für inhaltliche und formale Experimente und ist daher offen für neue und bewährte Denk- und Arbeitsweisen. Wir laden auch diejenigen zur Einreichung ein, die sich an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und audiovisueller/multimedialer Kunst, Theorie und Praxis bewegen und/oder wissenschaftlich-künstlerisch bzw. künstlerisch-forschend arbeiten. Ergänzend zum fachlichen Austausch bietet das Rahmenprogramm Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen und einander kennenzulernen.

Themen- und Format-offene Einreichung für wissenschaftliche und künstlerisch-wissenschaftliche Beiträge

Die Teilnahme am ffk#39 unterliegt keiner thematischen Bindung und ist insbesondere offen für alternative Beitragsformen. Folgende Formate können eingereicht werden:

- Präsentationen (z.B. Einzelvorträge, Poster, Video-Essays, Performances, etc.)
- Panels (mehrere Präsentationen zu einem übergreifenden Themenkomplex)
- Werkstattgespräche und alternative Formate (z.B. Schreibwerkstattgespräche, Video-Essays, Workshops, Lesekreise etc.)

Einzelne Beiträge können im [ffk Journal](#), der Open Access-Publikationsplattform des Kolloquiums, im Anschluss an das ffk#39 veröffentlicht werden.

Einreichung

Unabhängig vom gewählten Beitragsformat benötigen wir folgende Angaben von euch:

- Name
- ggf. institutionelle Anbindung
- Kontaktdaten

Je nach Beitragsform sind zusätzlich folgende Informationen erforderlich:

- **Für einen Vortrag:** Kurzbiografie (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen) sowie Abstract (Vortragstitel und kurze Inhaltsübersicht, max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen). Die Präsentationszeit beträgt 10–20 Minuten.

- **Für Panels:** Nennung einer für das Panel verantwortlichen Ansprechperson, ggf. einer moderierenden Person sowie ein Panelabstract (max. 3.500 Zeichen inkl. Leerzeichen).
- **Für Werkstattgespräche und alternative Formate:** Nennung eines Titels sowie einer für das Format verantwortlichen Ansprechperson, Angabe des gewünschten Zeitfensters (z.B. 80 Min.) sowie ein Abstract (kurze inhaltliche und ggf. organisatorische Beschreibung des Vorhabens, max. 3.500 Zeichen inkl. Leerzeichen).

Wenn ihr gern mit anderen ein Vortragsformat erarbeiten wollt, aber noch Mitwirkende fehlen, könnt ihr auf unserem [Schwarzen Brett](#) schon im Vorfeld Leute finden und eure Einreichungen gemeinsam planen. Hier findet ihr eine Plattform zum Austausch von Ideen, zum Planen von Formaten oder auch zum Kennenlernen von Personen schon vor dem Kolloquium.

Einreichungen sind bis zum 17. November 2025 in deutscher oder englischer Sprache möglich. Vorschläge für Präsentationen, Panels sowie Werkstattgespräche oder alternative Austauschformate müssen bis zu diesem Datum als Word-Datei an folgende Adresse gesendet werden: ffk39halle@gmail.com.

Anmeldung und Teilnahme

Unabhängig von einer Einreichung können sich alle Interessierten ab Januar 2026 über ein Anmeldeformular registrieren. Dieses wird rechtzeitig über gängige Verteiler und Newsletter (z. B. GfM, NECS, H-Soz-Kult) veröffentlicht. Wir planen, die Veranstaltung ohne Teilnahmegebühr zu ermöglichen. Für den Fall, dass diese zur Deckung etwaiger Kosten dennoch erhoben werden muss, wird der Beitrag bei maximal 15€ liegen. Dazu wird es eine reduzierte Beitragsmöglichkeit für Bachelor- und Masterstudierende geben. Die Unterbringung ist eigenständig zu organisieren. Alle Angemeldeten erhalten vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail weitere Informationen zum Kolloquium sowie das ausführliche Programm.

Inklusion und Familienfreundlichkeit

Das ffk versteht sich als Plattform für Austausch und Vernetzung in der Film- und Medienwissenschaft. Uns als Organisationsteam ist es ein zentrales Anliegen, die Teilnahme für alle möglichst zugänglich und unkompliziert zu gestalten – unabhängig von individuellen Lebenssituationen oder möglichen Einschränkungen.

Wir sind uns bewusst, dass Wissenschaftler:innen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen, Care-Verpflichtungen oder anderen strukturellen Herausforderungen oft vor unnötigen Hürden stehen – auch beim Zugang zu wissenschaftlichen Netzwerken. Diesen Tendenzen möchten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv entgegenwirken.

Deshalb bitten wir euch darum, uns bei der Anmeldung mitzuteilen, wie wir euch konkret unterstützen können. Wir nehmen individuelle Bedarfe ernst und setzen alles daran, passende Lösungen zu finden.

Folgende Maßnahmen sind bereits geplant:

- **Barrierefreiheit:** Die Räume des Mitteldeutschen Multimediazentrums (MMZ), in denen das Hauptprogramm des ffk stattfindet, sind barrierefrei zugänglich. Für das Rahmenprogramm bemühen wir uns, den Großteil der Veranstaltungen ebenfalls barrierefrei zu gestalten. Bei weiteren Fragen könnt ihr euch jederzeit gern an uns wenden!

- **Ruheraum:** Ein Rückzugsraum wird vor Ort eingerichtet.
- **Kinderbetreuung:** Die Organisation bemüht sich – vorbehaltlich der Zusage von Mitteln – um ein Angebot zur Unterstützung von Vortragenden mit Kindern. Bitte meldet Euren Bedarf direkt bei der Einreichung bzw. Anmeldung an, damit wir frühzeitig ins Gespräch kommen können.
- **Still- und Wickelbereich:** Das MMZ hat keinen zentral zugänglichen Bereich zum Stillen und Wickeln. Die Organisation bemüht sich auch hier, einen geeigneten und ruhigen Raum entsprechend auszustatten. Meldet euch bei eventuellem Bedarf gerne bei uns.
- **Reisekostenzuschuss:** Wir arbeiten derzeit an einer finanziellen Unterstützungsmöglichkeit für die Reisekosten von Vortragenden ohne institutionelle Anbindung und eigene Mittel. Meldet euch gern frühzeitig bei Bedarf.

Kontakt

Weitere Rückfragen können gern an das Organisationsteam gerichtet werden: ffk39halle@gmail.com. Ihr findet uns auch auf Instagram unter @ffk_kolloq sowie während der Tagung unter dem Hashtag #ffk39.

Den CfP findet ihr [hier](#) als PDF-Datei auf Englisch und Deutsch.

Wir sind gespannt auf eure Beiträge und freuen uns über die Weiterleitung des Calls an Interessierte!

Herzliche Grüße,

Euer ffk#39-Organisationsteam

Laijana Braun, Torben Bunzenthal, Jana Hecktor, Birte Joppien, Daniel Körling, Franziska Nössig, Rizqi Prasya, Maren Schuster, Christian Stewen, Alina Valjent und Timo Zohren